

Wetterkarte

DES WETTERDIENSTES RHEINLAND-PFALZ

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Hardt, Gutenbergstraße 2 - 4
 Verlagsort: Neustadt/Hardt. Bezugspreis 2.- DM, Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung durch die Post.

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061

2. Jahrgang

Nummer 175

Montag, den 31. Juli 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

O r t Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temperat. in °C	
Neustadt	146	wolkig	20	N 10	1018,1	23	
K'lautern	385	heiter	20	still	1018,6	19	
Mainz	131	wolkig	7	S 5	1018,7	21	
Trier	273	wolkig	15	S 10	1018,4	21	
Koblenz	98	heiter	10	NE 4	1017,7	22	
Nürburg □	611	wolkig	12	SW 10	948,3	18	
Erbeskopf 471	XXX	wolkig	18	W 10	1019,0	18	
Fuchskaute □	657	wolkig	18	NW 4	942,4	16	

Gestern: 19 Uhr

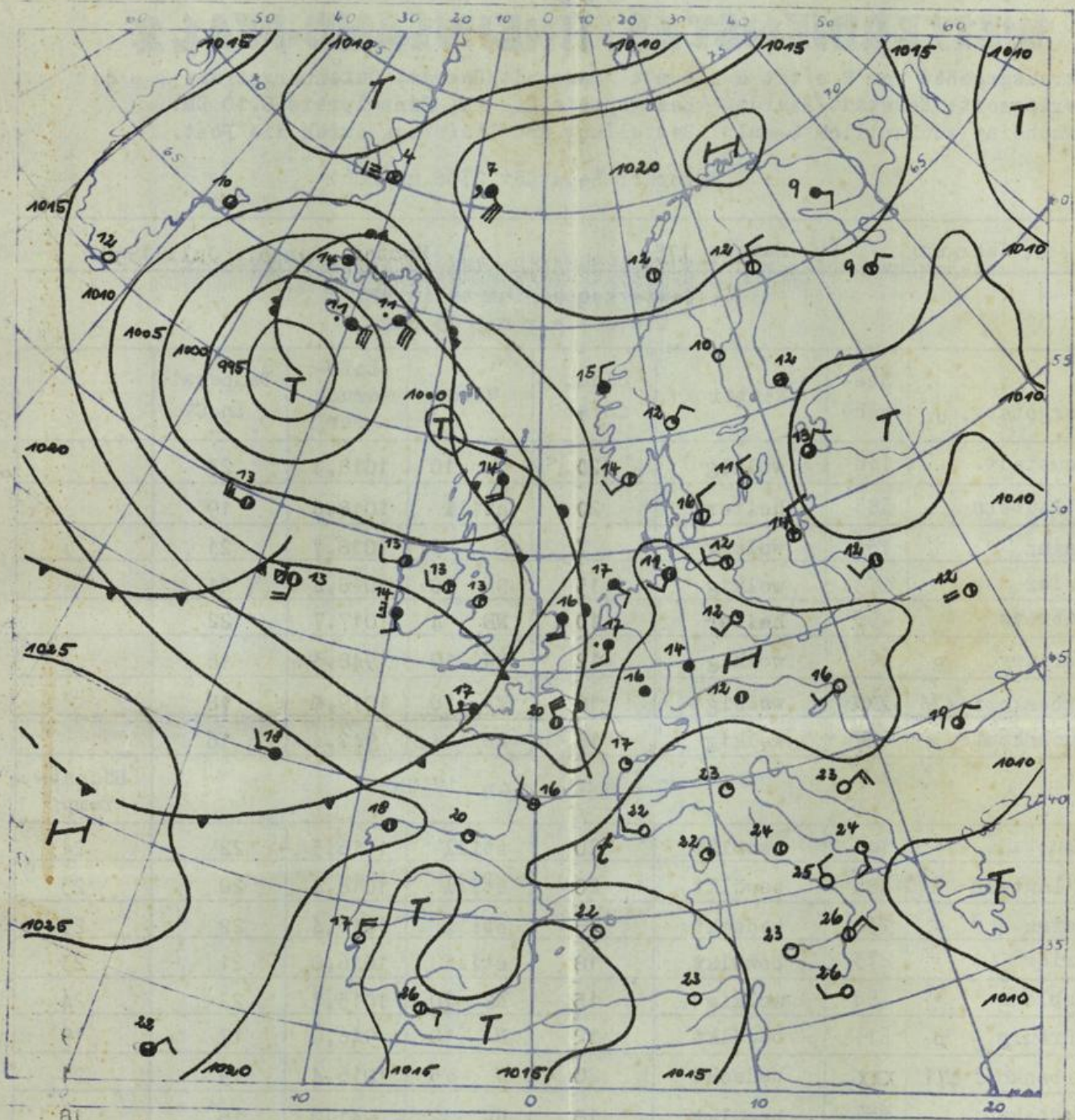
Höchst-
Temp.

Neustadt	146	bewölkt	20	still	1016,3	22	24
K'lautern	385	bewölkt	20	still	1016,4	20	23
Mainz	131	bedeckt	18	still	1016,4	22	23
Trier	273	bewölkt	18	still	1016,0	21	23
Koblenz	98	wolkig	15	NE 10	1015,1	22	24
Nürburg □	611	bewölkt	12	N 10	946,0	17	19
Erbeskopf 471	XXX	bedeckt	20	W 5	1016,4	19	21
Fuchskaute	657	bewölkt	18	NW 2	941,0	16	18

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in °C	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 std.
Neustadt	146	bewölkt	15	NW 10	1013,7	16	-	15	-
K'lautern	385	bedeckt	20	still	1014,0	15	13	14	-
Mainz	131	bewölkt	4	still	1014,3	15	10	13	-
Trier	273	bedeckt	12	still	1014,1	14	10	13	<1
Koblenz	98	Dunst	3	W 10	1012,2	15	-	14	-
Nürburg □	611	bedeckt	12	SW 10	942,9	13	8	12	<1
Erbeskopf 471	XXX	bewölkt	20	SW 10	1014,4	14	8	11	<1
Fuchskaute □	657	bewölkt	14	still	937,8	13	10	11	-

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterübersicht vom 31. Juli 1950:

Das Hoch über Mitteleuropa wird rasch abgebaut. Ein über Frankreich gelegenes Randtief wird von der westlichen Höhenströmung nach Osten getragen. Die zugehörigen Fronten überschreiten heute noch Westdeutschland. Die Warmfront erreichte heute morgen mit zeitweilig leichtem Regen die Pfalz. - Während die Temperaturänderungen gering sind, hat hochreichender, stärkerer Druckfall von Westen her auf den Nordseeraum übergreifen. Damit verlagert sich auch das Höhentief südwestlich Island ostwärts und belässt der Witterung über grösseren Teilen Mitteleuropas weiterhin ihre Unbeständigkeit.

Aussichten bis Dienstagabend:

Wechselnde, zeitweilig starke Bewölkung mit mehrfach Regen, z.T. auch mit Gewitter. Im ganzen nur geringer Temperaturrückgang, noch ziemlich warm, zeitweilig schwül.

Gr.